

GeoTeam – Gesellschaft für umweltgerechte Land- und Wasserwirtschaft mbH

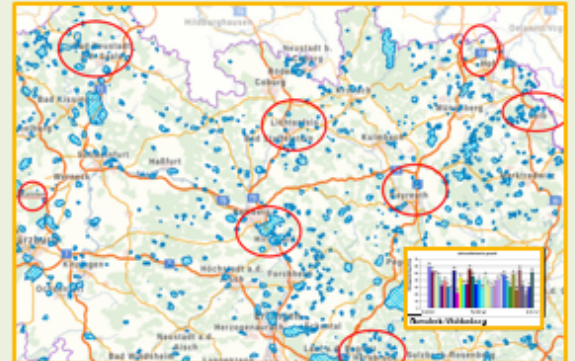
Kooperationsvereinbarungen zwischen Wasserversorgern und Landwirten

GeoTeam betreut seit über 30 Jahren Kooperationsvereinbarungen aktuell in

- ➔ 90 Wasserschutzgebieten in Nordbayern von
- ➔ 45 Wasserversorgern mit über
- ➔ 950 landwirtschaftlichen Betrieben

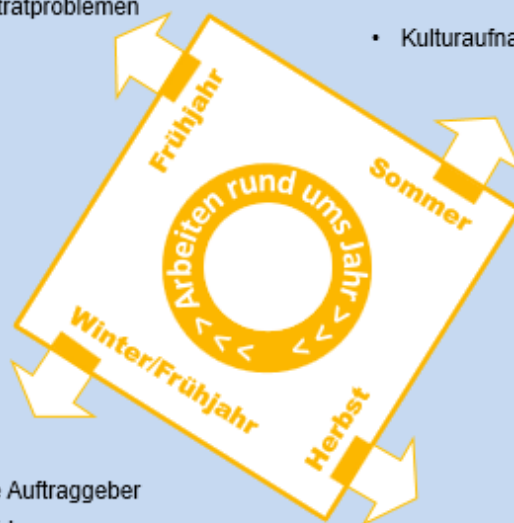
Eine Kooperationsvereinbarung ist eine freiwillige, privatrechtliche Vereinbarung zwischen Landwirten und Wasserversorgern

- zur Abgeltung von Ausgleichsansprüchen aus neuen bzw. bestehenden Schutzgebietsverordnungen (z. B. Transportmehraufwand bei Ausbringungsverbot von Wirtschaftsdüngern in Schutzzone II)
- zur Umsetzung freiwilliger Bewirtschaftungsregeln um eine gute Trinkwasserqualität zu gewährleisten. Je nach Problemlage sind unterschiedliche Maßnahmen wirkungsvoll, z. B. Einschränkung der Düngermenge und/der Grundbodenbearbeitung, Verbot von PSA, Anbau von Zwischenfrüchten.



- Senkung der Nitratreinträge / Konzentration im Rohwasser
- Senkung/Vermeidung von PSM-Rückständen
- Beseitigung/Vermeidung von Verkeimungsproblemen

- Düngempfehlungen für WSGe mit Nitratproblemen
- Organisation Zwischenfruchtaktion
- Wartung der Datenbank WSG-plus
- Übertrag ins neue Jahr



- projektübergreifende Auswertungen und Grafiken für Jahresberichte an die Auftraggeber
- Prämienberechnungen für 950 Landwirte
- Durchführung von ca. 40 Jahresversammlungen mit Vertragslandwirten
- Verfassung von ca. 45 Jahresberichten

- Kulturaufnahme in 90 Wasserschutz-/einzugsgebieten
- Eingabe der Kulturen in Datenbank



- Prämienanträge von 950 Landwirte
- Organisation der Nmin-Probenahme (Pläne, Protokolle für Ringwarte)
- Erfassung der Analyseergebnisse in Datenbank
- Versand der Ergebnismitteilungen an Landwirte (500 Betriebe)
- Kontrolle von beantragten Maßnahmen in WSGen / Zwischenfruchtkontrolle

